

	<p>Objekt: Opfertagen-Behälter</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 4348</p>
--	---

Beschreibung

Prunkvoller Speisenbehälter für Opfertagen an eine buddhistische Staatsklostergemeinschaft im höfischen Bereich, 19.-20. Jhd. Mandalay, Birma, heute Myanmar.

Das vierteilige Objekt besteht aus einem von 4 Sphingen getragenen Gestell, dem zylindrischen Behälter mit profiliertem Sockel, dem zylindrischen Stülpedeckel mit flach konischem Dach sowie der einsteckbaren, mehrfach profilierten Spitze. Ringsum ist es mit Schlangen-Motiven ornamentiert, die dem birmanischen volkstümlichen Schlangenkult, Nat-Ritualen, entstammen, und mit Szenen aus Jatakas, Legenden aus der indo-buddhistischen Mythologie dekoriert.

Solche Behälter werden gewöhnlich aus Rattan-Spiralen aufgesetzt, mit formbarem Pappmaché überzogen, so dass flache Reliefs gestaltet werden können und mit Rotlack versiegelt. Der Blattgold-Überzug gehört zur königlichen Opfertage. Ranken- und Schlangemotive sind mit glitzernden Edelsteinen (Türkise, Lapislazuli) oder wie hier ersatzweise mit farbigem Glas und Spiegelstückchen besetzt.

Grunddaten

Material/Technik: Ratan, Lack, Glas
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 20. Jahrhundert
wer
wo Myanmar

Schlagworte

- Buddhismus
- Lack
- Opfer (Person)